Transforming Aviation – MTU veröffentlicht neuen Nachhaltigkeitsbericht

München, 11. Mai 2023 – Die MTU leistet ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Luftfahrt von morgen und übermorgen – mit innovativen Konzepten, großem Engagement und einer klaren Vision: emissionsfreies Fliegen.

„Für das große Ziel einer nachhaltigen Luftfahrt investieren wir in die Entwicklung neuer und alternativer Antriebstechnologien. Mit unserer Clean Air Engine Agenda (Claire) zeichnen wir einen konkreten Weg zum emissionsfreien Fliegen vor und formulieren Lösungsmöglichkeiten und Potenziale für nachhaltige Antriebe“, sagt Lars Wagner, CEO und Chief Sustainability Officer (CSO) der MTU Aero Engines AG. Die MTU treibt den Wandel aktiv voran und setzt dabei auf die evolutionäre Weiterentwicklung der Fluggasturbine auf Basis des hocheffizienten Getriebefans (GTF) ebenso wie auf revolutionäre Antriebskonzepte wie den Water-Enhanced Turbofan (WET) oder die Fliegende Brennstoffzelle (Flying Fuel Cell, FFC).

Den Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 hat die MTU am 11. Mai zur Hauptversammlung des Unternehmens veröffentlicht. Unter <https://sustainability.mtu.de> informiert die MTU über Ziele, Fortschritte und Leistungen in den sechs Handlungsfeldern ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Neben Produkt sowie Produktion und Instandhaltung zählen hierzu Unternehmensführung, Mitarbeiter:innen, Beschaffung und Gesellschaft. Diversity ist ein weiteres Fokus-Thema des Berichts. „Transforming Aviation - das ist mehr als nur ein Motto. Es ist Teil unserer DNA, abgeleitet aus dem Unternehmensleitbild der MTU“, so CSO Wagner. „Wir gestalten die Zukunft der Luftfahrt“ lautet die übergeordnete Vision der MTU.

Klimaschutz als zentrales Anliegen verfolgt die MTU auch für ihren Standortbetrieb und richtet mit der betrieblichen Klimaschutzstrategie ecoRoadmap die Produktion und Instandhaltung nachhaltiger aus. Seit dem Start am Standort München im Jahr 2021 hat die MTU die ecoRoadmap inzwischen auf weitere Produktionsstandorte innerhalb des MTU-Netzwerks ausgeweitet. MTU Green Europe hieß diese Etappe für 2022 – und darin tragen alle Produktionsstandorte in Europa aktiv zum gemeinsamen Ziel bei: 60 % weniger CO2-Emissionen bis 2030. In diesem Jahr folgen der neue Reparaturstandort in Serbien und die MTU Maintenance Canada in der Ausbaustufe MTU Green Global. Kernelemente sind nachhaltige Maßnahmen zur Energie-Einsparung, der verstärkte Einsatz grüner Energie sowie der Ausbau eigener emissionsfreier Energieerzeugung. Dazu will das Unternehmen am Standort München Erdwärme statt Gas als Energiequelle nutzen und hat 2022 mit Erkundungsbohrungen auf dem Werksgelände begonnen. Langfristig soll bis 2045 Klimaneutralität im Betrieb aller Standorte (Scope 1 & 2) erreicht werden.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2022 haben über 11.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von 5,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihr Ansprechpartner:

Markus Wölfle

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: + 49 (0)89 14 89-83 02

Mobil: + 49 (0) 151-174-150 84

E-Mail: [markus.woelfle@mtu.de](mailto:markus.woelfle@mtu.de)